

▪ **18.01.2005 – Der Bund – 3001 Bern**

Tirage 6 × 60500 par semaine

111 Preisträger in einem Buch

Alle Schweizer **Unternehmerpreise** des Jahres 2004

INNOVATION In der Schweiz sind im vergangenen Jahr 111 Unternehmer- und Innovationspreise verliehen worden. Sie alle werden im Buch «Innovation Made in Switzerland» porträtiert. Herausgegeben wird es von Rezonance. Diese Organisation führt in der Roman die den First Tuesday durch: An diesem Anlass treffen sich jeden Monat Unternehmer und Kapitalgeber.

Mit den Porträts von Unternehmern und ihren Firmen wolle sie der Innovation ein Gesicht geben, sagte Herausgeberin Geneviève Morand vor den Medien in Bern. Alle Texte sind in Englisch geschrieben. «Das ist die neue Sprache der Schweiz», scherzte Morand. Der Hauptgrund sei jedoch, dass das Buch im Ausland Werbung für den Unternehmensstandort Schweiz machen soll.

Innovation bedeute nicht einfach die Entwicklung einer neuen Technik. Ein Produkt sei dann innovativ, wenn es sich am Markt ver-

kaufen lasse, sagte Xavier Comtesse vom Denkinstitut Avenir Suisse.

Die Firma Hocoma in Volketswil hat in den vergangenen Jahren bereits fünf Preise gewonnen – unter anderem auch am Swiss Economic Forum in Thun. Sie hat einen

KMU-Preis im Espace

Auch der Unternehmerpreis Espace Mittelland 2004 ist im Innovations-Jahrbuch berücksichtigt. Am 1. Februar 2005 wird der Swiss Venture Club die neuen Auszeichnungen für das Jahr 2005 vergeben. Nominiert sind: Comet AG, Flamatt; Delec AG, Gümligen; Güdel AG, Langenthal; Lanz-Anliker AG, Rohrbach; M. Schaerer AG, Moosseedorf; Spirig Pharma AG, Egerkingen. (-ll-)

Gehroboter für die Therapie von gehbehinderten Menschen entwickelt. «Ohne die Preise wären wir nicht derart rasch gewachsen», sagte Firmengründer David Maurer. Ebenso wichtig wie der Zustupf sei der immaterielle Wert eines Preises. Dieser motiviere die Angestellten und stärke den Ruf des Unternehmens. Dank Meldungen in der Presse hätten sich viele neue Geschäftskontakte ergeben.

Ein Dutzend Berner

Die meisten der 111 Preisträger stammen aus den Kantonen Waadt und Zürich. Die Ausstrahlung der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen sei klar festzustellen, hiess es an der Medienkonferenz. Mit rund einem Dutzend Preisträgern ist der Kanton Bern unterdurchschnittlich vertreten.

[i] **JAHRBÜCH:** Innovation made in Switzerland 2005, Rezonance, Genf, ISBN 2-8399-0032-7, 160 Seiten, 70 Franken. www.rezonance.ch/switi.